

Extracurriculare Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2017

Liebe Studierende,

wir möchten Sie auf die zusätzlichen Lehrveranstaltungen in diesem Sommersemester 2017 hinweisen. Es werden wieder zahlreiche Kurse zusätzlich zum obligatorischen Programm angeboten. Wir freuen uns sehr auf rege Teilnahme.

Die angegebenen Termine sind in den meisten Fällen vorläufig. Falls Sie Interesse an einer Veranstaltung haben, aber am entsprechenden Termin keine Zeit, melden Sie sich bitte beim jeweiligen Dozenten.

Theaterkurs

Geeignet für: BA und MA

Termin und Raum: Fr, 15:30 - 17:00, 00.112

Dozent: Yang Cui (cui.yang@konfuzius-institut.de)

Sie suchen nach einer tollen und spaßigen Gelegenheit, Chinesisch zu üben? Und möchten neben den normalen Sprachkursen noch etwas mit Chinesisch machen? Dann warum nicht bei der Theatergruppe der Sinologie einsteigen?

Die Theatergruppe wurde im Oktober 2015 gegründet und hatte bisher schon mehrere Auftritte: In der Sinologie an unserer Weihnachtsfeier, bei den Galashows zum Frühlingsfest der chinesischen Studentenvereinigungen in Erlangen und in Nürnberg und außerdem im Rahmen des Programms des Chinese-Bridge-Wettbewerbs an der Uni Heidelberg. Weitere Auftritte sind schon in Planung! Wir nehmen Studenten aus allen Semestern auf und freuen uns über alle, die mitmachen wollen!

Wer Interesse hat, bitte einfach Frau Cui kontaktieren, um weitere Informationen zu bekommen.

Übung zur Exkursion nach Paris

Geeignet für: BA und MA

Termin und Raum: N.N.

Dozent: Theresa Pfeifer

Die Übung richtet sich an die Teilnehmer der Exkursion 2017 nach Paris. In der Übung werden die Exkursionsziele und der historische Hintergrund des Reiseziels wissenschaftlich vor- und nachbereitet.

China als mediales Phänomen

Geeignet für: BA und MA

Termin und Raum: Einzeltermine am 5.5.2017, 19.5.2017, 23.6.2017, 30.6.2017 jeweils 11:00 - 15:00, 01.116

Dozent: Prof. Dr. Siegfried Klaschka

Die Massenmedien konstruieren ein bestimmtes Bild Chinas, seiner Lebenswirklichkeit, seiner Kultur, seiner Politik und Ökonomie. Dieses medial vermittelte Bild wird im Rahmen der Vorlesung analysiert und bewertet. Eine Untersuchung der konstitutiven Produktionsbedingungen soll klären, wie die jeweils spezifische Darstellung determiniert und generiert wird. Arbeitsfragen werden unter anderem sein: Wie präzise sind die medialen Kommunikatés? Mit welchen formalen und ästhetischen Mitteln arbeiten die Medien bei der

Darstellung Chinas? Woraus speist sich das mediale Bild? Aus welchen Quellen schöpfen Autoren? Inwieweit verzerrt die exogene Perspektive die Wahrnehmung? Wie stark werden komplexe Sachverhalte simplifiziert? Wie werden die medialen Kommunikatés rezipiert? Neben der Behandlung solcher Themen im Rahmen nicht-chinesischer Medien wird auch ein Blick auf die Medien der Volksrepublik geworfen, auf die Rahmenbedingungen von Journalismus in China, seine Möglichkeiten und limitierenden Faktoren.

Lesen von chinesischsprachigen Primärquellen

Geeignet für: BA und MA

Termin und Raum: Mo 12:15-13:45, 14täglich, ab 08.05., 01.116

Dozent: Yang Cui (cui.yang@konfuzius-institut.de)

In diesem Kurs wollen wir chinesische Texte aus verschiedenen Genres lesen: Fabeln, aktuelle Nachrichten, Texte der Internet- und Jugendsprache, Ausschnitte aus einem Drama oder Roman, Gedichte und Essays.

Wer Interesse hat, bitte einfach vorbeikommen und mitmachen!

Chinesisches Kung-Fu als praxisorientierte Kunst des Denkens und Handelns

Geeignet für: BA und MA

Termin und Raum: Di 16:15 - 17:45, 00.112

Dozent: Tobias Brunsfeld (tobias.brunsfeld@fau.de)

Shaolin Wing-Chun Chuan (S.W.C.C.) ist ein schnelles und explosives klassisches chinesisches Kung-Fu-System, dessen integrale Bestandteile unter anderem auch die Tai-Chi- und die Qi-Gong-Lehre sind. Das Beherrschen systemspezifischer Praktiken ermöglicht Praktizierenden, sich zeitnah in Konfliktsituationen sicherer zu fühlen und sich behaupten zu können. Darüber hinaus ist S.W.C.C. auch eine Gesundheitslehre, in deren Bewegungen das Wissen der traditionellen chinesischen Medizin integriert ist.

Die Unterrichtseinheiten des Seminars sind jeweils in einen theoretischen und in einen praktischen Teil gegliedert, wobei der praktische Teil als notwendige Ergänzung zu dem theoretischen fungiert. Zu Beginn einer jeden Sitzung werden Inhalte zu Kung-Fu spezifischen Themenbereichen vorgestellt und vorgetragen. Nach einer Einführung, der Beschäftigung mit der Geschichte des Kung-Fu und der Vermittlung eines Verständnisses darüber wie sich Kung-Fu definiert, folgt das Seminar insbesondere der Fragestellung, inwiefern chinesische Geistesströmungen Einfluss auf die partiellen Künste des Kung-Fu nahmen und welchen Einfluss Kung-Fu auf die chinesische Kultur hatte. Darüber hinaus wird untersucht, wie bestimmte philosophische Grundgedanken, die im Verlauf der Zeit Einzug in verschiedene Teilbereiche des Wing-Chun erhielten, ihre Anwendung in der Praxis finden.

Sprach-/ Lektürekurs

Geeignet für: MA

Termin und Raum: Mi 14:15-15:45, 01.116

Dozent: Anqi Wang, Jingjing Zhang

Dieser Sprach- und Lektürekurs richtet sich spezifisch an Studierende mit fortgeschrittenen Sprachkenntnissen im Master Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung.